

# ANFORDERUNGSPROFIL KANDIDIERENDE GROSSRATSWAHLEN 2026



Mitglied des Grossen Rates zu sein ist eine spannende, interessante, aber auch anspruchsvolle Aufgabe. Als Grossratsmitglied – aber auch schon als Kandidat:in – bist du ein wesentliches Gesicht unserer Partei und somit zentrale Botschafter:in für unsere Politik für alle statt für wenige.

Die Bekanntheit, das Engagement im Wahlkampf und die Vernetzung der Kandidierenden sind entscheidend, damit die SP die nächsten Grossratswahlen wiederum gewinnt. Denn die Wähler:innen nehmen Politik zunehmend über einzelne Köpfe wahr. Falls du gewählt wirst, braucht es genügend Zeit und Flexibilität, um Privatleben, Beruf und Politik sinnvoll vereinbaren zu können.

## Was bringt mir eine Kandidatur?

- Zahlreiche Kontakte mit der Bevölkerung
- Vernetzung mit anderen SP-Kandidierenden und Mitgliedern
- Profilierung für weitere Wahlen, z. B. auf kommunaler oder nationaler Ebene

## Was gehört zu einer Kandidatur?

- Identifikation mit den Werten und Zielen der SP
- Aktives (langjähriges) Mitglied einer SP-Sektion
- Kandidierenden-Beitrag an den Regionalverband (500 Franken)
- Verankerung und aktives Engagement in Vereinen/Organisationen in der Region
- Bewusstsein und Sensibilität für politische Themen und Prozesse
- Mobilisierung des persönlichen Umfeldes für Teilnahme an den Wahlen
- Grosse Bereitschaft zu persönlichem Einsatz bei Wahlkampfaktionen und bei der Basiskampagne
- Profilierung mit eigenen Ideen im Wahlkampf, zum Beispiel in Medien
- Guter Leumund, im Zweifel Gespräch mit der Sektion und dem Regionalverband suchen
- Gemäss Artikel 12 des Gesetzes über den Grossen Rat (GRG) des Kantons Bern müssen gewisse Mitarbeitende der Kantonsverwaltung im Fall einer Wahl ihre Arbeitsstelle aufgeben. Dazu zählen unter anderem Richter:innen des Obergerichts, Generalstaatsanwält:innen und die jeweilige Stellvertretung und Angehörige der Kantonspolizei. Lehrpersonen sind von dieser Unvereinbarkeitsregelung ausgenommen.

## Was bringt mir ein Grossrats-Mandat?

- Möglichkeit, gemeinsam mit der Fraktion den Kanton Bern politisch mitzugestalten
- Nettoverdienst (Pauschale und Sitzungsgelder nach Abzug der Abgaben zuhanden von Regional- und Kantonalpartei): zwischen CHF 15'000.– und 25'000.– /Jahr
- Aufbau eines Netzwerks auch ausserhalb der Partei

## Was braucht's für die Ausübung eines Grossratsmandats?

- Genügend Zeit und Flexibilität für Vereinbarkeit mit der privaten und beruflichen Situation

- Team-, Konflikt-, Kritik- und Konsensfähigkeit in der Fraktion: Eigene Meinungen respektvoll und anständig einbringen, Gegenpositionen zulassen und konstruktiv diskutieren. Die SP ist eine breite Partei, dementsprechend sind auch verschiedene Meinungen möglich.
- Zeitlicher Aufwand: ca. 20 – 30 Arbeitsprozent (je nach Mitarbeit in Kommissionen). Es finden vier Sessions pro Jahr statt (mit mind. acht Arbeitstagen). Vorbereitung der Session an Fraktionssitzungen sowie Lesen von Unterlagen zu Hause. Kommissionssitzungen je nach Interesse. Erwünscht sind die Teilnahme an kantonalen und regionalen Parteitage sowie ein regelmässiger Austausch mit der eigenen Sektion und anderen Sektionen.

25.03.2025